

Inhalt

VORWORT	7
TEXTE	9
PAWEŁ BĄK	
Pleonasmus der deutschen Gegenwartssprache	11
MAREK BISZCZANIK	
Phrasenbildende Konstituente <i>zu</i> im Schlesischen des 14.-16. Jahrhunderts	25
EDYTA BŁACHUT	
Tautologische Strukturen: Zuordnung, Funktion und ein Versuch der Interpretation tautologischer Äußerungen im Gebrauch	35
MAŁGORZATA CZARNECKA	
„Nowoczesność w domu i zagrodzie“ – Werden formelhafte Äußerungen aus der Sprache der Volksrepublik Polen nach 25 Jahren noch in Erinnerung behalten?	43
JAROCHNA DĄBROWSKA-BURKHARDT	
Flurgespräche im <i>europäischen Haus</i> . Zum Metapherngebrauch in der deutschen und polnischen Berichterstattung	51
JAN HAJDUK	
„Ihr wisset den Weg“. Einige Bemerkungen zum sprachlichen Bild des Weges im Lichte der Framesemantik	63
DOMINIKA JANUS	
Deutsche und polnische Todesanzeigen-Phrasen im Gebrauch	73
JÓZEF JAROSZ	
Textbildende Potenz von Phraseologismen in deutschsprachigen und dänischen Grabinschriften.	85
EVGENIYA KAKZANOVA	
Phraseninterpretation im Gedicht von Peter Waterhouse „Verwerfung. Bedeutung. Permutation“	99
SEBASTIAN KIRAGA	
Wer spricht hier eigentlich – und wenn ja, mit wem? Über (Un-)Verständliches in der katholischen Messe	107

STEFAN LUDWIN	
Die Adjektive auf <i>-bar</i> , <i>-lich</i> und <i>-fähig</i> als Passiv-Paraphrasen und ihre Wiedergabe im Polnischen	117
MARCIN MACIEJEWSKI	
<i>Ich bin katholisch/evangelisch, aber...</i> als syntagmatisches Muster im religiösen Diskurs	127
JIŘINA MALÁ	
Phraseologismen in Filmberichterstattungen und Filmrezensionen. Untersuchungen zu den Mehrwortverbindungen <i>der rote Teppich</i> , <i>Liebe auf den ersten Blick</i> und <i>Wechselbad der Gefühle</i>	137
ELŻBIETA PAWLIKOWSKA-ASENDRYCH	
Zur Bedeutungserschließung der Nominalphrase im politischen und sozialen Kontext	147
JOANNA PĘDZISZ	
Phrasenstrukturen im Online-Diskurs – „Bewerten“ als diskursive Handlung der Internetnutzer	157
ANNA PIECZYŃSKA-SULIK	
Ikonische Dimensionen von Phrasen. Am Beispiel der Nominalphrase.	167
MARTA ROGOZIŃSKA	
Phrasen einleitende Elemente im gesprochenen Wissenschaftsdeutsch und -polnisch am Beispiel von dt. <i>also</i> und pol. (<i>to</i>) <i>znaczy</i>	177
JAROSŁAW ŚLAWSKI	
Besonderheiten Erich Kästners Sprache am Beispiel des Kinderromans „Emil und die Detektive“	185
PRZEMYSŁAW STANIEWSKI	
Sprachliche Synästhesie – Versuch einer Typologie	193
JANUSZ STOPYRA	
Dänische und deutsche Versionen der in Polen bekannten Sprichwörter	205
HANNA STYPA	
Sprache und Identität am Beispiel der deutschen und polnischen Phraseologie	213
PETRA SZATMÁRI	
Zur Modifikation phraseologischer Ausdrücke: Kontamination	221
JOANNA SZCZĘK / ANNA GONDEK	
Das sprachliche Bild des Teufels in der deutschen Phraseologie	233
JANUSZ TABOREK	
Die Struktur polnischer Mehrworteinheiten in einem mehrsprachigen Fachwörterbuch	243
ABSTRACTS	251